

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56082
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	56 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20318,289
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Talauer der Lottbek, deutlich breiter und sumpfiger, stärker geprägt von Sumpf- und Bruchwaldarten als der südöstlich anschließende Teil (Biotop 33). Mit Altarmbildung, dominiert von Auwaldbeständen aus v.a. Schwarz-Erle, vereinzelt Esche. Die Bäume erreichen Stammdicken um 30 bis 40 cm. Vereinzelt sind Neophytenfluren aus Japanischem Staudenknöterisch vorhanden. Die Waldbestände gehen fließend in die von Eichen geprägten Hangwälder der benachbarten Talhänge über. Hier wachsen vereinzelt Stiel-Eichen mit bis zu 1 m Stammdicke. Der Gesamtbereich ist extrem naturnah, teils unzugänglich, sumpfig mit Übergängen zu bruchwaldartigen Beständen. Vereinzelt auch mit Stillwasserbereichen auf Privatgrundstückflächen, örtlich dominiert von Seggenbeständen in der Krautschicht und höheren Anteilen von Brennessel und Giersch sowie quelligen Bereichen mit hohen Anteilen von Bitterem Schaumkraut und Hain-Sternmiere. Der gesamte Talbereich ist häufig um 50 bis 100 m breit und recht totholzreich. (Text der Vorkartierung, noch zutreffend)

Aktualisierung 2011: Insgesamt sehr diverser Biotop, der Bach ist teilweise aufgestaut-aufgeweitet, es gibt Schlickbänke mit Riedern oder ruderalen Grasfluren, Weidengebüsch, viel Totholz. Der Talsohlenbereich ist noch immer sehr natürlich; die Erlen sind mit Stammdurchmessern bis 60cm teils sehr alt.

Ganz im Süden befindet sich ein kleines, grasiges, in den Biotop hineinmodelliertes Spielfeld, ein gemauerter Schuppen und mit Planen überdeckte Abfallhaufen. Auch wenn es sich hier um ein Privatgrundstück handeln sollte, so ist diese Nutzung doch mit dem Schutzstatus nicht vereinbar. Die mächtigen Eichen, die insbesondere im Südosten standen, sind zum Vorteil der AnwohnerInnen großenteils gefällt, das Wertholz wurde zersägt und im Biotop liegengelassen. Das Lagern dieses Holz`abfalls läßt die AnwohnerInnen ein, den eigenen Gehölzschnitt hinzuzufügen. Vorkommen des Drüsigen Springkrauts wurden teilweise niedergeschlagen, was den Eindruck eines Schlachtfelds ergibt.

Das Angebot von Totholz ist sicher von Vorteil für den ökologischen Reichtum des Biotops, muß aber nicht unbedingt in diesem Ausmaß erfolgen. Der Grünvolumenverlust ist dagegen in vielerlei Hinsicht (zB stadtklimatisch, CO2-Bilanz...) beklagenswert. Der Biotop sollte aus Naturschutzsicht nicht als Störfaktor für die Bebauung `domestiziert` und reduziert werden, sondern die historisch jüngere Bebauung sollte ihre Störf Wirkung (Gartenabfalleintrag, Nutzungsübergriiffe...) auf den Biotop reduzieren.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
3	4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			10 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56082
		DK5 DK5-GK	7448 7450
		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	56 76
Bearbeitung	PRO	Kartierung	11.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20318,289
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Lottbek s Hörndiek	Hochwert (Y)	5948949
Nachbarnutzung/en	Einfamilienhausbebauung	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	574928	Gemarkung	Bergstedt (538)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Nationalpark	
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat		
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 69%], LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 31%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56082
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	56 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20318,289
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
56082	56078	7448	56	07.09.2003	K	7450	76

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6727	0	7448_56_111011_1.JPG	
6728	0	7448_56_111011_2.JPG	
6729	0	7448_56_111011_3.JPG	
6730	0	7448_56_111011_4.JPG	
6731	0	7448_56_111011_5.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung An vielen Stellen lagern Anlieger ihre Gartenabfälle in den Hängen des Tales ab. Freilaufende Hunde Intensive Nutzung oder Pflege (: Massives Durchforsten)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation Strukturvielfalt Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für das Landschaftsbild Artenreich Alter, gut entwickelter Biotop Wertvoller Altbaumbestand ((reduziert)) Wertvolle Vernetzungsachse inmitten der Stadt, wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen, sehr naturnah ausgeprägt, höchst schutzwürdig.
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel Kleinsäuger Insekten, allgemein Fledermäuse
Maßnahmen	Anwohner dazu verpflichtet, ihre Gartenabfälle wieder zu beseitigen. Und keine neuen abzulagern! Biotop unverändert bestehen lassen; nicht als Störfaktor für die Bebauung behandeln
Schutzvorschlag	NSG - Naturschutzgebiet

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56082	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	56 76
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	11.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20318,289	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 7448_56_111011_1.JPG
Bildbeschreibung Sportfeld, Schuppen etc

Fotodatei 7448_56_111011_2.JPG
Bildbeschreibung mit Drüsigem Springkraut, das in diesem Falle nur teilweise niedergetreten wurde

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7448_56_111011_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei 7448_56_111011_4.JPG
Bildbeschreibung Lichtung nah Hörndiek
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biototyp	WEA
- Zusatz	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56082	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	56	76
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20318,289	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Überschwemmungsz.	12
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		X	
3	Arteninventar		X	
4	Habitatstrukturen		X	
5	Beeinträchtigungen		X	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,2
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		12

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		S	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56082	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	56	76
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20318,289	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	X		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-	-														
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-												V		V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z		-															
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		-	-														
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-															
Crataegus laevigata (Zweigriffliger Weißdorn)	7	w		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-															
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X		-	-														
Epilobium obscurum (Dunkelgrünes Weidenröschen)	7	w		-	P											G			V
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	X		-	-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w	S	-															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	X		-	-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h		-															
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	z		-													V		
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-															
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		-	P														
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-												b			
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l		-	-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-												b			
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		S	-														D
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-	-														
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-															
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-															
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		-															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56082
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	56 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20318,289
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-													
Populus spec. (Pappel)	7	w		B1	-												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-										V			
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-													
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	X		-	Z												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-													
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	X		-	-												
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-												V	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	w		-													
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-									b		3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-										D			
Valeriana excelsa sambucifolia (Holunderblättriger Baldrian)	7	X		-	-									D		D	D
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	X		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														6	1	4	3
Anzahl Arten														75			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Biototyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg			Interne Nr.	56082
				DK5 DK5-GK	7448 7450
				DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	56 76
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	11.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	20318,289
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	